

Pressemeldung

18. März 2025

„Herausragendes“ Best-Practice-Sanierungsprojekt in Offenburg

Offenburg / Bonn (prs). – In Offenburg läuft zurzeit in der Altenburger Allee ein buchstäblich „herausragendes“ Bauvorhaben als Best-Practice-Projekt für die Umwelt. Die GEMIBAU Mittelbadische Baugenossenschaft eG, Offenburg, lässt dort drei Hochhäuser mit 152 Bestandswohnungen in Teilen energetisch sanieren. Dabei werden u.a. die veralteten 360 PVC-Fenster durch neue, energiesparende Kunststofffenster ersetzt und mit einem Sonnenschutz versehen. Ferner erfolgt eine Sanierung des Daches inklusive moderner Wärmedämmung. Mit dem Fensteraustausch wurde die hilzinger GmbH aus Willstätt bei Offenburg, eines der führenden mittelständischen Fensterbauunternehmen Deutschlands, beauftragt. Bauherr und Verarbeiter setzen bei der Entsorgung der ausgedienten Bauelemente auf das bundesweite, werkstoffliche PVC-Altfensterrecyclingsystem der Rewindo GmbH Fenster-Recycling-Service, Bonn.

Größtes Wohnungsunternehmen der Region Mittelbaden

Die GEMIBAU wurde 1951 im benachbarten Lahr als Wohnungsbaugenossenschaft der Heimatvertriebenen e.G m.b.H. gegründet und bereits kurze Zeit später auf die Kreise Offenburg und Rastatt sowie auf die Stadt Baden-Baden erweitert. Heute zählt die Baugenossenschaft zu ihrem Bestand u.a. 2.750 eigene Mietwohnungen, die über 5.800 Menschen kostengünstigen Wohnraum bieten. Die Zahl der Mitglieder beträgt 3.799. Mit einer Bilanzsumme von mehr als 157 Millionen EUR ist die GEMIBAU das größte Wohnungsunternehmen der Region Mittelbaden. In 2024 investierte die Baugenossenschaft über 5 Millionen EUR in die klimafreundliche Bestandssanierung und in die Nachhaltigkeit ihrer Gebäudebestände. Für das Hochhaus strebt die Baugenossenschaft mit Blick auf künftige Klimaneutralität einen Anschluss an das Fernwärmenetz und eine regenerative Energieversorgung an.

Erfolgreiches inhabergeführtes Mittelstandsunternehmen

Das mit seinem Hauptsitz in der Region ansässige und 1946 gegründete Fensterbauunternehmen hilzinger zählt laut einer Studie zu den 100 erfolgreichsten, inhabergeführten Mittelstandsunternehmen Deutschlands. Es beschäftigt 1.436 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 46 Standorten europaweit. Die wesentlichen Produktgruppen sind Fenstersysteme, Haustüren, Rollläden und Innentüren. Seit

vielen Jahren zählt hilzinger zu den Premium-Partnern der Rewindo und unterstützt damit die umweltgerechte Entsorgung und Wiederverwertung von PVC-Altfenstern in einem geschlossenen Materialkreislauf.

Wiederverwertung von PVC-Fenstern spart große Mengen an CO₂

Die ausgedienten Bauelemente aus Offenburg werden in Containern gesammelt und dann zur Recyclinganlage des Rewindo-Recyclingpartners VEKA Umwelttechnik GmbH nahe Eisenach gebracht. Dort werden sie in einem technisch ausgereiften und bewährten Prozess recycelt. Zunächst erfolgt dabei die Materialtrennung in Glas, Gummi, Metall und Kunststoff-Bestandteile. Aus diesen entsteht am Ende ein nahezu sortenreines PVC-Rezyklat, welches bei den Fensterprofilherstellern erneut in die Produktion von Recyclingprofilen einfließt. Diese weisen die gleiche bauphysikalische Qualität auf wie Neuware. Was gut ins energetische Gesamtkonzept passt: Die Wiederverwertung des Werkstoffes spart gegenüber der Neuproduktion von Fensterprofilen große Mengen an CO₂. Im Jahr 2023 waren dies 272.000 Tonnen.

Über zwei Millionen ausgediente Kunststofffenster im Jahr

„Das werkstoffliche Recycling von PVC-Altfenstern wird in Deutschland seit 23 Jahren von uns als Branchenlösung organisiert. Daran beteiligt sind alle namhaften Kunststofffenster-Profilhersteller Deutschlands“, berichtete Rewindo-Geschäftsführer Michael Vetter. „In 2023 wurden über zwei Millionen ausgediente Kunststofffenster in unser bundesweites Sammel- und Wiederverwertungssystem gegeben. Sie stammen aus energetischen Sanierungen, wie beispielsweise hier in Offenburg, sowie aus Abbruchvorhaben in ganz Deutschland. Sie kamen auf diese Weise in den Materialkreislauf und landeten nicht als Baumischabfall in der Müllverbrennung“, so Vetter. Damit habe Rewindo wiederum einen bedeutenden nationalen Beitrag zum gemeinsamen Nachhaltigkeitsprogramm VinylPlus® der europäischen PVC-Branche geleistet.

Diesen Presstext finden Sie zum Download unter: www.rewindo.de
Dieser Text hat 4.193 Anschläge in 64 Zeilen.

Rückfragen: Michael Vetter, Geschäftsführer,
Rewindo GmbH, Fenster-Recycling-Service
Am Hofgarten 1-2, D-53113 Bonn
Tel. +49 228 921 283-0, Fax +49 228 538 95 94
www.rewindo.de | info@rewindo.de

Rewindo ist Partner von

